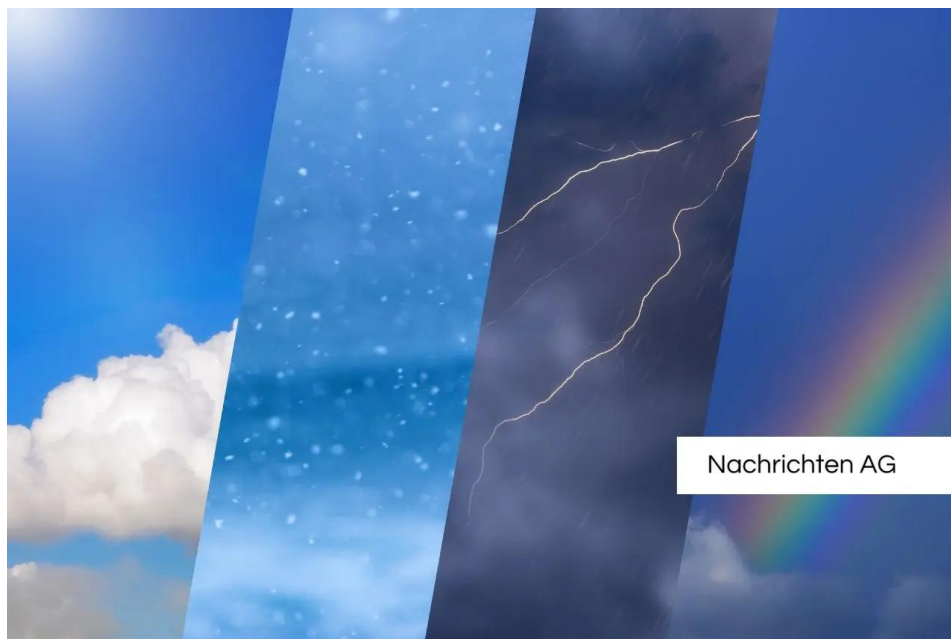


Eiseskälte in Hessen: Frostwarnung für die Nacht bis -7 Grad!

Der DWD warnt für Groß-Gerau vor Frost und Glätte in der Nacht zum Montag, Temperaturen bis minus 7 Grad erwartet.



Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat eine deutliche Frostwarnung für Hessen ausgegeben. Die Warnung gilt ab heute Abend, dem 19. Januar, 18 Uhr, und reicht bis zum Montag, den 20. Januar, 11 Uhr. Die Temperaturen fallen in der kommenden Nacht voraussichtlich auf bis zu minus 5 Grad, in tiefen Lagen und Tälern sogar bis zu minus 7 Grad, was für viele Regionen in Hessen besorgniserregend ist.

Besonders betroffen sind die folgenden Landkreise, in denen Warnungen für Frost bis minus 7 Grad ausgesprochen wurden: Gießen, Marburg-Biedenkopf, Lahn-Dill, Fulda, Vogelsberg, Main-Kinzig und Wetterau. In den Kreisen Odenwald, Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Offenbach, Frankfurt, Main-

Taunus, Hochtaunus, Wiesbaden, Rheingau-Taunus sowie Limburg-Weilburg drohen Frosttemperaturen bis minus 5 Grad.

Schneefall und Wintersportbedingungen

Trotz der eisigen Temperaturen lockt die Sonne viele Wintersportler in die Höhe. In Willingen (Upland) sowie auf der Wasserkuppe sind die Bedingungen zum Skifahren, Snowboarden und Rodeln hervorragend. Berichten zufolge sind alle Parkplätze auf der Wasserkuppe bereits belegt, während in Willingen 12 Lifte und 20 Pisten geöffnet sind. Ein aktueller Vorfall in einem Skigebiet der Pyrenäen, wo ein Sessellift einstürzte, schürt jedoch besorgte Gedanken um die Sicherheit in den Skiregionen.

Die Wetterprognose für den Sonntag verspricht heiteres bis sonniges Wetter mit Temperaturen zwischen 2 und 6 Grad, wobei es in höheren Berglagen milder ist. In der Nacht wird jedoch erneut Frost erwartet, insbesondere in Tallagen mit Werten bis minus 6 Grad.

Nächste Tage: Nebel und Glätte

Der Montag zeigt sich ähnlich; die Tageshöchstwerte bewegen sich zwischen 1 und 4 Grad, und auch hier könnte es vereinzelt zu Reifglätte kommen. Für Dienstag sagt der DWD stark bewölkt und neblig Wetter voraus, mit nur sporadischem Sprühregen und Temperaturen, die maximal 5 Grad erreichen.

In der Nacht zum Mittwoch sinken die Temperaturen wieder auf bis zu minus 5 Grad. Der DWD stellt außerdem fest, dass die Wetterlage durch ein Hochdruckgebiet über Südosteuropa gekennzeichnet ist, was in tiefen Lagen zu feuchter Luft führt, die tagsüber nun etwas abtrocknet. In der Nacht zum Montag könnten gebietsweise Nebel und Sichtweiten unter 150 Metern auftreten, während am Montag tagsüber die Nebelauflösung nur langsam voranschreitet und teilweise ganztägige neblige Bedingungen bestehen bleiben.

Die nächste Aktualisierung des Wetterberichtes ist für Sonntagabend, 19. Januar 2025, um 20:30 Uhr vorgesehen, um die Wassersituation in Hessen weiterhin genau zu beobachten. Die Wetterlage bleibt spannend, und auch die Gelegenheit für Wintersportler, die kalten Temperaturen zu nutzen, besteht weiterhin.

Details	
Quellen	• www.fr.de • www.wetterkontor.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net